



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in der Nacht von Freitag auf Samstag 18./19.08.2017 fegte ein Orkan mit Spitzengeschwindigkeiten von 137 km/h durch den Landkreis Passau. Das Stadtgebiet Hauzenberg ist von dieser Sturmkatastrophe mit am stärksten betroffen. Innerhalb von 20 Minuten wurden rund 3200 Hektar Wald im Landkreis Passau beschädigt oder zerstört. 600.000 Kubikmeter Sturmholz fällt dabei in unserem Stadtgebiet an. Viele Häuser wurden abgedeckt, Existenzen sind bedroht, der finanzielle Schaden ist noch nicht zu beziffern. Der Schock dieses Orkans sitzt uns allen noch tief. Seit Freitag/Samstag sind der städtische Bauhof, die Straßenmeistereien und sämtliche Feuerwehren im Stadtgebiet rund um die Uhr im Einsatz um die schwersten Schäden und größten Gefahren an Straßen und Infrastruktur zu beseitigen. Auf Grund der Größe unseres Stadtgebietes und der Vielzahl der Schadensorte war es mir und meinen Stellvertretern nicht möglich alle geschädigten Eigentümer persönlich zu besuchen. Dafür bitten wir um Ihr Verständnis. Täglich werden in Abstimmung mit dem Landratsamt, dem staatlichen Bauamt, den Feuerwehren, dem Bauhof, der bayerischen Forstbehörde und der Waldbauernvereinigung die nächsten wichtigen Schritte aufeinander abgestimmt um dieser verheerenden Katastrophe Herr zu werden. Seitens der Stadtverwaltung wird alles Menschenmögliche getan, um die Aufarbeitung der Schäden bestmöglich zu organisieren und voranzubringen. Mein herzlicher Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, die ehrenamtlich im Einsatz sind und waren, aber auch allen Betrieben, die zur Stelle sind, um Schäden zu reparieren und die bei den Waldarbeiten anpacken.

Viele Grüße und alles Gute

Gudrun Donaubauer, 1. Bürgermeisterin